



WILDE BIENEN

„Summ, summ, summ – Bienchen summ herum“, heißt ein altes Kinderlied. Doch welches Bienchen ist denn genau gemeint? Es gibt viele verschiedene Wildbienen, die sehr unterschiedlich in ihrer Gestalt und ihrem Verhalten sind. Sie haben zahlreiche Formen und Farben, sind pelzig behaart oder kahl, bauen gemeinschaftliche Nester oder leben alleine.



Wespenbiene

steckbrief wildbienen

Alter: bis zu sechs Wochen
 Gewicht: maximal 1,2 Gramm
 Nahrung: Nektar und Pollen
 Feinde: Vögel, Spinnen, Wespen, Hornissen
 Größe: bis 2 Zentimeter breit und 3 Zentimeter lang
 Färbung: rot, braun, weiß bis hin zu gelb oder orange




Männliche Hosenbiene



Wildbienennest in Lehmmauer



Weibliche Hosenbiene

Wusstest Du schon,...

-  dass in Deutschland 561 Wildbienenarten beschrieben wurden, von denen bereits 39 Arten ausgestorben sind?

-  dass fast alle Wildbienenarten, anders als die „Hausbiene“, alleine leben?

-  dass die kleinsten unter ihnen eine Körperlänge von gerade mal zwei Millimetern haben, während andere Arten der Honigbiene zum Verwechseln ähnlich sehen?

-  dass Wildbienen sehr unterschiedliche Nester bauen, die im flachen Boden, in Böschungen oder in Steilwänden zu finden sind, und andere sogar Lehmester mörteln?

-  dass man an einem Ort Hunderte oder gar Tausende Nester finden kann, bei denen es sich – anders als viele glauben – nicht um ein Volk, sondern um lauter einzelne Nester handelt?

-  dass bei einigen Bienen die Behaarung stark ausgeprägt ist und an dem sehr feinen Pelz viele Pollen hängen bleiben, den die Bienen zur Versorgung ihrer Brut benötigen?

-  dass auch die Hummeln zu den Wildbienen gehören und sie, anders als die meisten Wildbienen, eine ähnliche Lebensweise wie unsere Honigbiene haben, das heißt in einem Volk leben?

-  dass ein Viertel aller Wildbienen keine Brutvorsorge betreibt und sich als Parasiten in fremde Wildbienennester einschleicht?

-  dass die Wildbienen sehr stark bedroht sind und in unserer Kulturlandschaft immer weniger Nahrungspflanzen und geeignete Nistplätze finden?

Mach mit!

Wenn auch Du den wilden Bienen helfen möchtest, kannst Du ihnen für den Winter eine Nisthilfe, ein so genanntes Insektenhotel, im Garten aufstellen (Bauanleitung unter www.bjv-frischlinge.de, Startseite rechts), wo sie in den hohlen Stängeln und Löchern Unterschlupf finden.

Eure Susi